



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Das RKI befindet sich mitten in der Altstadt von Wernigerode. Ein modernes Laborgebäude und eines der ältesten Häuser der Stadt bilden gemeinsam eine inspirierende Arbeitsumgebung. Die »Bunte Stadt am Harz« ist ein architektonisches Kleinod mit hohem Freizeit- und Kulturwert, Bildungsstätte für mehr als 3.000 Studierende sowie ein starker Forschungs- und Wirtschaftsstandort.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt:

www.interamt.de unter der StellenID 532960 / Kennziffer 102/19 bis zum 15. September 2019.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

Katharina Brandt

Telefon: +49 30 18754 – 2812

E-Mail: [BrandtK\[at\]rki.de](mailto:BrandtK[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen in unserer Liegenschaft Wernigerode für das Fachgebiet 13 „Nosokomiale Infektionserreger und Antibiotikaresistenzen“ in der Abteilung 1 „Infektionskrankheiten“ ab 1. November 2019 befristet für drei Jahre eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14TVöD).

Arbeitsort ist Wernigerode.

Ihre Aufgaben

- Mikrobiologisches und molekularbiologisches Arbeiten mit Erregern von Krankenhausinfektionen (Staphylokokken, Enterokokken, Enterobacterales)
- Planung und Durchführung molekularbiologischer Analysen zur Aufklärung relevanter Resistenz- und Virulenzeigenschaften bei diesen Erregern (Klonierung, Mutageneseexperimente etc.)
- Planung und Durchführung zellbiologischer Experimente zur Analyse von Wirts-Pathogen-Interaktionen
- Planung und Durchführung von Genom-, Transkriptom- und Proteomanalysen sowie deren bioinformatische Auswertung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom, Master, Staatsexamen) sowie Promotion in Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Humanbiologie, Medizin, Tiermedizin oder einem vergleichbaren Fach
- Mehrjährige Expertisen aus dem Bereich der Molekularbiologie, v.a. zur Herstellung und funktionellen Charakterisierung genetisch veränderter Organismen
- Erfahrungen in bakteriologischem Arbeiten und mit molekularbiologischen Techniken
- Erfahrungen mit bakteriologisch-genetischen Tätigkeiten insbesondere Klonierungen, Expressionsanalysen, Durchführung funktioneller Assays sowie Proteinanalysen (gentechnisches Arbeiten nach GtSVO)
- Eine oder mehrere Expertisen aus dem Bereich globaler Expressionsstudien, genomweiter Assoziationsstudien (GWAS) sowie phylogenetischer Verwandtschafts- und Transmissionsstudien sind wünschenswert
- Experimentelles sowie bioanalytisches Know-How im Bereich von Expressionsstudien sowie Genomics/Transcriptomics/Proteomics sind vorteilhaft
- Erfahrungen in der Arbeit mit verschiedenen Wirtszelllinien sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Arbeit mit Pathogenen der Sicherheitsstufe 2 sind wünschenswert
- Ausgewiesenes eigenständiges wissenschaftliches Profil (track record) durch Publikationen und eingeworbene Drittmittel
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C1 (fachkundige Sprachkenntnisse), Englisch mindestens B1 (fortgeschrittene Sprachverwendung)



Eine hohe Eigenmotivation ist für Sie selbstverständlich. Auch bei hohem Arbeitsdruck arbeiten Sie ordentlich und gewissenhaft und reagieren in allen Situationen flexibel, gelassen und überlegt. In der Zusammenarbeit zeigen Sie sich vertrauenswürdig und verlässlich. Sie zeichnen sich durch ein zuvorkommendes, freundliches und wertschätzendes Miteinander aus. Sie sind in der Lage, konstruktiv geäußertes Feedback anzunehmen und darin eine Chance zur eigenen Verbesserung zu sehen.

Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Prof. Dr. Guido Werner

Telefon: +49 30 18754 – 4210

E-Mail: WernerG[at]rki.de

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.